



Die Reisen des Marco Polo.

Die Brüder Maffeo und Nicolo Polo. Reise über Konstantinopel durch die Krim zu den westlichen Tataren, dann nach Bokhara ans Hoflager des Kublai-Khan. Sendung der Brüder an den Papst. — Antritt der zweiten Reise der Brüder in Gesellschaft des Marco Polo. Siebenzehn Jahre im Dienste des Großkhan. Quinsay. Rückkehr. Letzte Lebensjahre des Marco Polo. Seine Reiseberichte. Pfeffer- und Perleengewinnung.

Die Kenntniss des Welttheils, den man so oft als „Wiege der Menschheit“ bezeichnen hört, läßt sich in den frühesten Zeiten auf dasjenige zurückführen, was den Phönikiern und Hebräern, dann den Griechen und Römern

über die Völker und Zustände von Vorder- oder Westasien bekannt gewesen ist. Das 1. Buch Moses, Kap. 10, ist in dieser Beziehung von großem Interesse, weil die darin befindliche Völkertafel uns lehrt, welche Völkerschaften zu jener Zeit in Kleinasien, Mesopotamien, Syrien und Arabien sich Geltung verschafft hatten. Schon das räthselhafte Ophirland wird mit den Söhnen Noahs genannt; dahin sandten einst, wie wir wissen, Salomo und Hiram von Tyrus Expeditionen ab.